

Presseinformation

Kaufbeuren, 20. Mai 2021

HypoVereinsbank Kaufbeuren unterstützt *humedica e.V.*

3.880 Euro – mit diesem Betrag unterstützen die Mitarbeiter:innen der HypoVereinsbank im Allgäu und die UniCredit Foundation erneut die wichtige Arbeit von *humedica e.V.* Damit profitiert die Hilfsorganisation zum achten Mal vom „Gift Matching Programm“ der Bank. Mit diesem Programm können Mitarbeiter:innen Projekte von gemeinnützigen Organisationen unterstützen, die sich speziell an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren richten.

Insgesamt konnten die Mitarbeiter:innen der HypoVereinsbank in Kaufbeuren einen Betrag von über 1.9400 Euro sammeln. Den gesammelten Betrag verdoppelte die UniCredit Foundation auf 3.880 Euro. Einen entsprechenden Scheck übergab Andreas Frey, Filialleiter Privatkundengeschäft in Kaufbeuren an Heinke Rauscher und Carina Freudig von *humedica*.

„Solche Matching Programme von Unternehmen sind ein toller Anreiz, Geld für den guten Zweck zu sammeln“, so Carina Freudig, die bei *humedica* für die Unternehmenskooperationen zuständig ist. „Wir danken den Mitarbeitern und der HypoVereinsbank im Allgäu für diesen wertvollen Beitrag. Nur durch Aktionen wie diese wird unsere Hilfe für Menschen in Not erst möglich.“

„Gerade weil wir uns mit der Region sehr verbunden fühlen, ist es uns ein echtes Anliegen, hier auch Verantwortung zu übernehmen. Daher möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen für die große Unterstützung bedanken. Nur durch das gemeinsame Engagement können wir Jahr für Jahr wieder einen Beitrag für die wichtige Arbeit der sozialen Organisationen wie *humedica* leisten“, so Andreas Frey.

humedica e.V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Nichtregierungsorganisation. Mit Projekten in über 90 Ländern unserer Erde seit dem Gründungsjahr 1979 leistet *humedica* humanitäre Hilfe in Katastropheneinsätzen sowie der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. www.humedica.org

Zur HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG):

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie der HypoVereinsbank und Teil der gruppenweiten DNA. Die HypoVereinsbank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftlicher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Den größten Beitrag leistet sie mit nachhaltigen

Finanzprodukten. Mit Social Impact Banking engagiert sich die Bank für eine gerechte und integrative Gesellschaft. Ziel ist es, Menschen und Unternehmen zu identifizieren, zu finanzieren und zu fördern, die eine positive soziale Wirkung haben. Zudem fördert sie mit bundesweiten Trainingsangeboten die Finanzbildung sozial Benachteiligter, insbesondere junger Erwachsener. Dabei spielt das freiwillige Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Rolle. Allein 2020 leisteten sie über 23.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit in diversen Programmen der HVB. Die Bank unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement durch Sonderurlaub und Spenden. Darüber hinaus hat die Bank eine lange Tradition in der Kunst- und Kulturförderung (UniCredit Festspiel-Nacht, Kunsthalle München, Kunstsammlung etc.). Die Unternehmensaktivitäten zur Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks richtet die Bank an den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aus und evaluiert diese anhand messbarer Kriterien.

Weitere Informationen: www.hvb.de/nachhaltigkeit

Pressekontakt Hypovereinsbank:

Birgit Zabel, +49 89 378 26017; birgit.zabel@unicredit.de
Natalie Stürmer, +49 89 378 32488; natalie.stuermer@unicredit.de

Folgen Sie uns auf:

<https://twitter.com/hypovereinsbank>

<https://linkedin.com/company/hypovereinsbank-unicredit-bank-ag>

<https://xing.com/company/hypovereinsbank>

<https://youtube.com/user/hypovereinsbank>



Pressekontakt humedica:

Sebastian Zausch, +49 8341 966 148 440 s.zausch@humedica.org

Folgen Sie uns auf:

www.facebook.com/humedica

www.instagram.com/humedica